



Beteiligungsprozess „Digitales Gesundheitswesen Rheinland-Pfalz 2030“



AUSGANGSLAGE

- Die Digitalisierung ist unumkehrbar und unaufhaltsam
- Die Digitalisierung - insb. im Gesundheitswesen - stellt eine besondere Herausforderung dar und bedarf einer gemeinsamen Anstrengung aller betroffenen Akteurinnen und Akteure
- Die Digitalisierung - insb. im Gesundheitswesen – bietet auch eine Vielzahl an Chancen und Möglichkeiten

ZIEL DES BETEILIGUNGSPROZESSES



- Definition und Erkennung des notwendigen Handlungsbedarfs aufgrund des aktuellen Status Quo
- Möglichst breit angelegte Beteiligung, um eine größtmögliche Bandbreite der Akteurinnen und Akteure in der Gesundheitsversorgung abzubilden
- Gestaltung des Digitalisierungsprozesses im Gesundheitswesen durch geeignete Maßnahmen, die in einem „Masterplan digitales Gesundheitswesen Rheinland-Pfalz 2030“ formuliert werden



BETROFFENE BEREICHE

- Ambulanter Sektor der medizinischen Versorgung
- Stationärer Sektor der medizinischen Versorgung
- Medizinische Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Pflege
- Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pflegekräfte
- Psychotherapie
- Pharmazie
- Belange der Patientinnen und Patienten, auch unter Berücksichtigung der besonderen Belange von Menschen mit Behinderungen
- Belange des Datenschutzes



NÄCHSTE SCHRITTE

- Einstellung der Folienpräsentationen und weiterer Informationen im Internet
- Als baldige Kontaktaufnahme der Interessierten mit dem MSAGD
- Erstellung eines Zeitplans für notwendige Umsetzungsschritte des Beteiligungsprozesses
- Anschließend Terminfindung zu Werkstattgesprächen und Dialog-Konferenzen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!